

# aCHORD

CHÖRE IN STADT UND KREIS OFFENBACH



© Robert Kreschke, Fatima - AdobeStock.com

Seite 5

## **Sport trifft Gesang**

Gemeinschaftsprojekt  
von Sängerkreis und  
Sportkreis Offenbach

Seite 6

## **Lo Spettacolo**

Konzert im Bürgerhaus  
Klein-Welzheim

Seite 10

## **Ehrenbrief des Landes Hessen**

Landrat Oliver Quilling  
zeichnet verdiente Bürger  
aus

Seite 20

## **KUSS – Kultur- sommer Südhessen**

Ein Sommer voller Kultur  
und Begegnung

# Inhalt

3 | Editorial

## SKO – SÄNGERKREIS OFFENBACH

4 | Termine / Infos

6 | Lo Spettacolo – Konzert am 19. April im Bürgerhaus Klein-Welzheim

7 | Germania-Abend im Bürgerhaus Welzheim

8 | Sängerkreises unterstützt die Tafel Offenbach

24 | Wer ist wer

## KREIS OFFENBACH

10 | Landrat Oliver Quilling zeichnet Bürger mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen aus

12 | Soziales Engagement stärkt den Zusammenhalt – Sieben Menschen wurden am „Tag des Ehrenamtes“ ausgezeichnet

14 | 50 Jahre Verein zur Förderung des RegioMuseums Seligenstadt e.V.

15 | Kreisjugend Jazzochester Offenbach

16 | Sternsinger segnen das Kreishaus

17 | Netzwerktreffen der Kulturförderung für Kultur-, Musik- und Gesangvereine

18 | Jugendliche aus den Vereinen fit für Ausbildung und Beruf machen

19 | Empfang der Fastnachts-Tollitäten im Kreis Offenbach

20 | Landrat Frank Matiaske übernimmt den Vorsitz – Vorfreude auf einen Sommer voller Kultur und Begegnung in ganz Südhessen

21 | Kulturfonds Frankfurt RheinMain bleibt Erfolgsgeschichte

22 | Wer ist wer

Kreis Offenbach

# Kultur erleben

Tolle Ermäßigungen mit der  
**KULTUR-CARD**

**DIE KULTUR-CARD ...**

Für alle Kulturinteressierten im Kreis Offenbach gibt es jetzt die Kultur-Card. Inhaber der Karte profitieren von Vergünstigungen, besonderen Angeboten und exklusiven Aktionen der Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden im Kreis. So erhalten die Inhaber der Kultur-Card beispielsweise in vielen Museen zwei Eintrittskarten zum Preis von einer sowie bis zu 25 Prozent Nachlass bei Kulturveranstaltungen in den Bürgerhäusern oder bei Veranstaltungen des Kreises Offenbach.

Das attraktive Angebot wird ständig erweitert und ist im Kultur-Portal des Kreises unter [www.kreis-offenbach.de/kultur-card](http://www.kreis-offenbach.de/kultur-card) abrufbar.

**... jetzt beantragen!**

### Impressum

Herausgeber: Sängerkreis Offenbach e.V. • Titel: Projekt Sport trifft Gesang, (Grafik: © Robert Kneschke -, Fatima - AdobeStock.com) • Fotonachweise: wie angegeben • Layout, Satz: P. Baumgardt, Offenbach • Frühjahr 2026

# Editorial

## Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Leserinnen und Leser,

Ute Hermsdorff

Vorsitzende Sängerkreis Offenbach e.V.

ein herzliches Dankeschön an alle Mitgliedsvereine, die den Sängerkreis, den Kreis sowie die Stadt Offenbach im Bereich Kultur unterstützen und mit ihren Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des kulturellen Lebens und der Vielfalt in den Städten und Gemeinden leisten.



Auch der Sängerkreis Offenbach hat sich für das Jahr 2026 einiges vorgenommen. Beginnend im Wonnemonat Mai bieten wir einen Tag der Frauenstimmen im Bürgerhaus Zellhausen an. Zur Umsetzung dieses Projekts trägt der Frauenchor Liederkrantz Zellhausen bei, der den Sängerkreis an diesem Tag organisatorisch unterstützt. Ein ganzer Tag voller Frauenpower; wo kann man so etwas noch erleben?

Im September gestalten wir gemeinsam mit dem Gesangverein Liederfreund Froschhausen den neunten Kinder- und Jugendchortag im Bürgerhaus Froschhausen. Unter dem Motto Children's day möchten wir den Kindern und Jugendlichen Spaß am Singen vermitteln und einen kleinen Ausgleich zum Alltag bieten. Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf des Tages werden zeitnah bekannt gegeben.

Der dritte "Tag der Chöre" wird dieses Jahr im Oktober im Bürgerhaus Dudenhofen ausgetragen. Nähere Informationen können auf der Homepage des SKO unter Termine abgerufen werden.

Zum Abschluss des Jahres ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Sportkreis Offenbach geplant.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen unserer Broschüre.

Mit herzlichen Grüßen

**EURE  
UTE HERMSDORFF**

Oliver Quilling

Landrat Kreis Offenbach

jede Chorprobe beginnt mit Tönen. Am Ende entsteht etwas, das weit über die eigentlichen Lieder hinausreicht. Gemeinsames Singen verlangt Aufmerksamkeit füreinander. Stimmen finden zusammen, weil Menschen einander zuhören. Genauso wächst das Gefühl, Teil eines Ganzen zu sein. Chöre tragen darüber hinaus ein Stück Kultur in die Städte und Gemeinden. Hinter den Kulissen wird dabei der Großteil der Arbeit ehrenamtlich geleistet. Vereinsvorstände, Notenwarte, Helfer beim Auf- und Abbau sowie die Sängerinnen und Sänger selbst sorgen für reibungslose Abläufe und Verlässlichkeit. Daraus entsteht etwas, das sich eine Gesellschaft nicht per Knopfdruck bestellen kann. Eine Zusammengehörigkeit, die gar nicht hoch genug geschätzt werden kann.



Im Kreis Offenbach nimmt der freiwillige Einsatz für eine Sache oder für andere einen besonderen Stellenwert ein. Rund 208.000 Menschen, also etwa 60 Prozent der Bevölkerung, engagieren sich auf die eine oder andere Art und Weise. Fast ein Drittel aller, die im Kreis Offenbach leben, engagiert sich in über 1.500 Vereinen und Organisationen, die sich über alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens erstrecken. Ohne diese stillen Heldinnen und Helden des Alltags, die mit Herzblut und Hingabe handeln, wäre das Zusammenleben in der Region um ein Vielfaches ärmer. Mit der Kampagne „Ehrenamt: Ein Glücksfall für den Kreis Offenbach“ setzt der Kreis Offenbach deshalb seit 2024 ein starkes Zeichen. Die Initiative würdigt die Leistungen der Ehrenamtlichen. In einem Magazin und in Videos erzählen die Mitwirkenden ihre Geschichten. Ihre Begeisterung ist ansteckend, ihre Botschaft klar: Ehrenamt ist ein Gewinn für alle.

Chormusik ist das beste Beispiel dafür. Sie macht erlebbar, wie Zusammenhalt klingt. Allen, die sich in den Chören und ihren Vereinen einbringen, gebührt mein persönlicher Dank. Diese Ausgabe lädt dazu ein, die Menschen hinter den Stimmen kennenzulernen. Weitere Themen sind das Kreisjugend Jazzorchester, das Netzwerktreffen der Kulturförderung, der sich immer weiter zur Erfolgsgeschichte entwickelnde Kulturfonds oder die neuen Workshops von JOBfit 5.0.

**HERZLICHST IHR  
OLIVER QUILLING**

## „Tag der Frauenstimme“ am 10. Mai 2026 im Bürgerhaus Zellhausen

Nach längerer Pause richtet der Sängerkreis Offenbach in Zusammenarbeit mit dem Frauenchor Liederkranz 1903 Zellhausen einen "Tag der Frauenstimme" aus.

Vormittags werden verschiedene Workshops angeboten. Der Teilnahmebetrag beträgt maximal 25 Euro. Nachmittags findet ein großes Abschlusskonzert statt. Der Eintritt ist frei und wird durch einen freiwilligen Kostenbeitrag ersetzt.

Ilka Tousheh (Kreisvorsitzende des SKO), Amelie Theil und Thomas Gabriel stehen an diesem Tag als Dozierende zur Verfügung.

Interessierte Frauen melden sich bitte unter [infomail@saengerkreis-offenbach.de](mailto:infomail@saengerkreis-offenbach.de) mit dem Betreff "Frauentag 2026".



**Frauenpower**  
10. Mai 2026

mit  
Ilka Tousheh,  
Amelie Theil &  
Thomas Gabriel

SÄNGERKREIS  
Offenbach e.V.   
S  
Spitzenverein  
Langen-Söllgenstadt

Workshops von 10.00 bis 15.00 Uhr  
Bürgerhaus Zellhausen • Veranstalter: Sängerkreis Offenbach  
in Kooperation mit dem Frauenchor Liederkranz 1903 Zellhausen  
**Abschlusskonzert** gegen 15.30 Uhr  
• Eintritt frei – Spenden erwünscht •  
Fotos: © Sanwa – , Rob Goebel – AdobeStock.com



**Children's day**  
12. Sept. 2026

SÄNGERKREIS  
Offenbach e.V.   
S  
Spitzenverein  
Langen-Söllgenstadt

Ein Chor-Workshop mit **Abschlusskonzert**  
für Kinder und Jugendliche  
im Bürgerhaus Froschhausen • Veranstalter: Sängerkreis  
Offenbach in Kooperation mit GV Liederfreund 1858 Froschhausen  
Fotos: © Liffer – , Rob Goebel – AdobeStock.com

## „Kinder- & Jugendchortag“ am 12. September 2026 in Froschhausen

Der Sängerkreis Offenbach richtet seinen 9. Kinder- und Jugendtag aus. Für die Umsetzung dieses Ereignisses konnte der GV Liederfreund Froschhausen gewonnen werden. Workshops, ein gemeinsames Mittagessen und ein Abschlusskonzert als Höhepunkt werden an diesem Tag angeboten.

Interessierte Kinder- und Jugendchöre melden sich bitte unter [infomail@saengerkreis-offenbach.de](mailto:infomail@saengerkreis-offenbach.de) mit dem Betreff "KiJu-Tag 2026".

Anmeldeschluss ist Sonntag, der 09. August 2026.

*Save the Date*

## TAG DER CHÖRE am So., 24.10.2026 in Dudenhofen

In Kooperation mit dem GV Germania 1895 Dudenhofen richtet der Sängerkreis Offenbach den "Tag der Chöre" aus.

Nähere Informationen folgen auf unserer Homepage unter der Rubrik Termine/SKO.



## Sport trifft Gesang im November 2026

im November 2026 setzen der Sängerkreis Offenbach und der Sportkreis Offenbach ein gemeinschaftliches Projekt um. Sport und Gesang sind eng miteinander verbunden. Beide Disziplinen steuern den Körper im Bereich Atmung sowie Muskulatur und Emotionen. Die Verbindungen zeichnen sich durch höhere Ausdauer, bessere Technik und emotionale Steuerung aus.



Nähere Informationen zum Termin, genaueres Datum und Ort folgen auf unserer Homepage unter der Rubrik Termine/SKO.

© Robert Kreschke, Fatima - AdobeStock.com

## Erinnerung:

### Bis zum 31. März 2026 Mitgliederzahlen in OVERSO aktualisieren!

Wie jedes Jahr sind die Mitgliederzahlen bis zum 31.03.2026 in OVERSO zu aktualisieren. Bitte beachten Sie, dass in Ihrem Sängerkreis die Daten gegebenenfalls früher einzugeben sind.

Hilfestellung zur Eingabe der Mitgliederzahlen finden Sie auf <https://hilfe.overso.org/books/overso-50>



Achtung: Voraussichtlich werden von OVERSO wieder ca. 4-6 Wochen vor der Meldefrist automatisierte Erinnerungsmails an alle Vereine versendet – auch wenn diese ihre Daten bereits aktualisiert haben. Bitte lassen Sie sich davon nicht irritieren.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des HSB. Sollten Sie keine Zugangsdaten zu OVERSO haben, schicken Sie uns bitte eine Mail mit Ihrer Mitgliedsnummer an [hsb@hessischer-saengerbund.de](mailto:hsb@hessischer-saengerbund.de).

# Konzert

## Lo Spettacolo – der Männerchor

Konzert am Sonntag, 19. April, 17.00 Uhr,  
Bürgerhaus Klein-Welzheim



Foto: © Sängervereinigung Germania 1895 e.V. Klein Welzheim

**S**ängervereinigung Germania 1895 e.V. Klein-Welzheim: Nach dem unerwarteten Ausscheiden von Chorleiter Chordirektor FDB Wolfgang Häfner, Mitinitiator des, für den 19. April angesetzten Chorkonzerts Lo Spettacolo, wird Thomas Gabriel das Konzert bis zur Aufführung im Bürgerhaus Klein-Welzheim betreuen. Wolfgang Häfner musste in der Weihnachtszeit aus gesundheitlichen Gründen seine 18 Jahre dauernde Chorleitertätigkeit bei der Germania Klein-Welzheim „schweren Herzens“ aufgeben. Für die Sänger aus Alzenau und Klein-Welzheim ein Schock – aber auch Verpflichtung, für ihren beliebten ehemaligen Chorleiter das Konzert stattfinden zu lassen.

Der weithin bekannte und geschätzte „Musikprofi“ Thomas Gabriel (ehem. Regionalkantor, Komponist vielbeachteter Chorwerke, Lieder und Singspiele; musikal. Leiter zahlrei-

cher Instrumental- und Chorkonzerte) übernimmt den hessisch-bayerischen Konzertchor und wird als Dirigent, mit den Alzenauer und Klein-Welzheimer Sängern, das Konzert zur Aufführung bringen. Die Konzertbesucher können sich auf ein vielfältiges und solistisch stark besetztes Chorkonzert freuen. Das Konzertpublikum „mitnehmen“ und begeistern wollen: Der Konzertchor „Der Männerchor“, das Sängerensemble con affetto und der Star-Bariton mit internationalem Renommee Jonas M. Müller (derzeit Oper Frankfurt). Als Konzertpianist wird Johannes Wallbaum die Sänger begleiten. Die Moderation übernimmt der Bürgermeister der Stadt Alzenau Stephan Noll.

**Karten unter: [www.germania1895.info](http://www.germania1895.info)**

## Germania - Abend im Bürgerhaus Welzheim

### Junger-Erwachsener Chor "Next Generation" überzeugt in seinem Bühnendebüt

Zu ihrem Germania-Abend lud die Welzheimer Sängervereinigung Germania am Samstag, den 29. November ins weihnachtlich geschmückte Bürgerhaus ein.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Peter Stegmann eröffnete der Männerchor unter ihrem Dirigent Chorleiter Wolfgang Häfner das Programm. Mit 2 klassischen Gesangsstücken und einem vorweihnachtlichen Lied konnte der momentane Leistungsstand des Chores ausdrucksvoll zu Gehör gebracht werden. Im Anschluss betrat der gemischte Chor „TON-ART“ mit Ihrem Chorleiter Thomas Löffler die Bühne. Mit 2 modernen Chorwerken und einem weihnachtlichen Gesangsstück beeindruckte der Chor.

In einem feierlichen Rahmen konnten die Jubilare vom Vorsitzenden Peter Stegmann und der Vorsitzenden des Sängerkreises Offenbach Ute Hermsdorff mit einer persönlichen Laudatio geehrt und ausgezeichnet werden. Für 40 Jahre passives Mitgliedschaft Jörg Zahradnik, 50 Jahre passives Mitglied Thomas Hufner, 60 Jahre passiv im Verein Manfred Como und auf 75 Jahre Vereinszugehörigkeit kann Lothar Seebacher zurückblicken.



Foto: © Sängervereinigung Germania 1895 e.V. Klein Welzheim

## Sängerkreis Offenbach unterstützt die Tafel Offenbach e.V.



Foto: © SKO

Aus den Einnahmen der Veranstaltung "Chorkonzert der Vielfalt 2025", die im September in der alten Schlosserei der EVO stattfand, konnte der Sängerkreis Offenbach aus den Einnahmen einen Erlös von 500 Euro für die Tafel Offenbach erzielen. Ute Hermsdorff (SKO) überreichte einen obligatorischen Scheck an Christine Sparr, Leiterin der Tafel Offenbach.

Frau Sparr leitet die Tafel bereits seit über 20 Jahren. Mit 60 Ehrenamtlichen und fünf Ausgabestellen versorgt sie täglich ca. 1.800 Menschen.

„Es ist nicht immer einfach, doch es ist meine Berufung“, so beschreibt Christine Sparr mit einem Lächeln der Kreisvorsitzenden ihren täglichen Einsatz. Sie organisiert und packt mit an. Eine Frau mit sehr großem Herz und guter Menschenkenntnis.



# Tag der Chöre

**Chorgesang von  
klein bis groß**

**Offenes Singen  
mit Ilka Tousheh**

**Speisen und  
Getränke  
zum Verkauf**

**24. Oktober 2026**

**Chorsingen im Bürgerhaus  
Dudenhofen**

**Eintritt frei, Beginn: 14.00 Uhr**

**Im Anschluss Chorparty im Foyer**

 **SÄNGERKREIS**  
Offenbach e.V.

  
Sparkasse  
Langen-Seligenstadt

## Ehrenamtliches Engagement stärkt das Wir-Gefühl – Landrat Oliver Quilling zeichnet verdiente Bürger mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen aus

Gesellschaftlicher Zusammenhalt entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen – nicht aus Pflicht, sondern aus innerer Überzeugung. Die Harmonie und das Wir-Gefühl wachsen, vor allem wenn Menschen in Vereinen, Verbänden, Organisationen und Initiativen freiwillig und motiviert mitarbeiten. Vier ehrenamtliche Kräfte wurden am Mittwoch, 21. Oktober 2025, im Winterrefektorium im Kloster Seligenstadt für ihre langjährigen Verdienste ausgezeichnet. Landrat Oliver Quilling überreichte Andreas Beseler und Stephan Hofmann-Dern aus Rodgau sowie Heinz Kapp aus Neu-Isenburg und Winfried Wolf aus Mainhausen den Ehrenbrief des Landes Hessen und dankte den engagierten Bürgern für ihre Leistungen.

„Unser Gemeinwesen lebt von der Mitwirkung und Mitgestaltung seiner Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrem vielfältigen Engagement die Lebensqualität der Menschen im Kreis Offenbach entscheidend verbessern“, sagte Landrat Oliver Quilling in seiner Laudatio. Er sieht den Staat nicht in der Funktion, alles regeln und erledigen zu müssen. „Vieles können die ehrenamtlichen Kräfte oft rascher und bürgernäher leisten. Dies ist keine Schwäche der staatlichen Strukturen. Es ist vielmehr das Zeichen einer lebendigen Demokratie: ein klares Bekenntnis zum Prinzip der Solidarität und ein starker Ausdruck jeder und jedes Einzelnen, Verantwortung zu übernehmen.“



(von links): Robert Steil (Vorsitzender der Gemeindevertretung Gemeinde Mainhausen), Landrat Oliver Quilling, Volker Horn (Kreistagsvorsitzender), Andreas Beseler, Stephan Hofmann-Dern, Hartmut Honka (MdL), Winfried Wolf, Max Breitenbach (Bürgermeister Stadt Rodgau), Heinz-Eduard Kapp, Frank Lortz (Landtagsvizepräsident), Dirk Gene Hagelstein (Bürgermeister Stadt Neu-Isenburg) und Janika Martin (Erste Stadträtin Stadt Rodgau).  
Foto: Axel Hampe



(von links): Ute Hermsdorff (Kreisvorsitzende Sängerkreis Offenbach e.V.), Volker Horn (Kreistagsvorsitzender), Frank Lortz (Landtagsvizepräsident), Winfried Wolf, Robert Steil (Vorsitzender der Gemeindevertretung Gemeinde Mainhausen), Gisela Schobbe (Mitglied der Gemeindevertretung) und Landrat Oliver Quilling. Foto: Axel Hampe

## Winfried Wolf

Musik, konkret der Chorgesang, steht bei Winfried Wolf im Mittelpunkt seines ehrenamtlichen Engagements. „Musik ist ein verbindendes Element, sie ist mehr als Klang, sie ist ein soziales Band, das Menschen über Generationen hinweg und ungeachtet ihrer Herkunft sowie Weltanschauungen vereint“, sagte Landrat Oliver Quilling in seiner Rede zur Verleihung des Landesehrenbriefes an den Mainhäuser.

Der 85-Jährige ist seit über sechs Jahrzehnten tonangebend und eine tragende Säule des Gesangsvereins Liederkreis 1903 Zellhausen. Mit seiner Arbeit hat er den Traditionsverein lange Zeit organisatorisch und kulturell geprägt – als Rechner im Hauptvorstand, als Schriftführer, Beisitzer und seit zehn Jahren als Vorstandsmitglied für Sonderaufgaben.

Das gesellschaftliche Miteinander, die kulturelle Vielfalt und soziale Stabilität basieren auf dem Einsatz von Bürgerinnen und Bürger wie Winfried Wolf, der in vielen Bereichen jahrzehntelang Verantwortung übernommen und das Gemeindeleben praktisch gestaltet hat. Dank seiner Erfahrung in der Vereinsarbeit gelingt es ihm, auch in schwierigen Gesprächen mit Humor und Offenheit tragfähige Lösungen zu erzielen.

Bei ihm dreht sich Vieles um die Musik und den Gesang, aber nicht alles nur um einen Verein. Vor knapp 40 Jahren gründete er gemeinsam mit anderen den Förderkreis Internationale Chortage Mainhausen, in dem er Ende der 80er Jahre die ersten der zehn Chortage mitorganisierte und sich

im Verein lange Zeit um eine stabile Finanzlage kümmerte. Der Förderkreis löste sich zwar wegen der Pandemie auf, doch er hatte weiterhin genug zu tun. Schließlich warteten noch andere ehrenamtlichen Aufgaben als Schiedsman in Mainhausen sowie in der Pfarrei St. Wendelinus Zellhausen auf Winfried Wolf.

Die kirchliche und soziale Verantwortung übernahm er im Verwaltungsrat der Pfarrei sowie über viele Jahre als Küster der Kirchengemeinde. Gemäß der Erkenntnis, dass es nie zu spät ist, mit einem neuen Ehrenamt zu beginnen, engagiert er sich neuerdings auch im Förderverein St. Wendelinus. Er kümmert sich um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, besucht Jubilare, betreut Kranke und geht auf Menschen zu, die Unterstützung brauchen. Seine Verlässlichkeit und Sachkenntnis haben ihn zu einer zentralen Stütze in der Pfarrei gemacht. Landrat Oliver Quilling bezeichnete das Lebenswerk von Winfried Wolf als ein vorbildliches Beispiel für das, was der Ehrenbrief des Landes Hessen würdigt: nachhaltiges, integratives generationsübergreifendes Engagement, das den Bürgerinnen und Bürgern hilft und in der Zivilgesellschaft Identität stiftet.

## Soziales Engagement stärkt den Zusammenhalt – Sieben Menschen wurden am „Tag des Ehrenamtes“ ausgezeichnet



(von links) Sängerkreis Offenbach e.V. Kreisvorsitzende Ute Hermsdorff; Kreistagsvorsitzender Volker Horn; Hannelore Weiß; Landrat Oliver Quilling  
Foto: Axel Hampe

Der „Tag des Ehrenamtes“ war für sieben Menschen aus dem Kreis Offenbach ein ganz besonderer. Sie wurden im Rahmen einer Feierstunde im Kreishaus in Dietzenbach für ihr jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet. Die Auszeichnung „Anerkennung bürgerschaftliches Engagement“ erhielten Sabrina Berktold aus Seligenstadt, Elke Dubberstein aus Rodgau, Margrit Tobginski aus Dietzenbach, Hannelore Weiß aus Hainburg sowie Giovanni Micciché aus Mühlheim. Mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen wurden Helga Hatzfeld aus Neu-Isenburg und Stephan Reinhold aus Langen ausgezeichnet.

„Wer sich ehrenamtlich engagiert, hilft mit seiner Unterstützung Menschen und bereichert den Alltag vieler. Durch die freiwillige Arbeit in Vereinen, Organisationen und Initiativen entsteht etwas Wertvolles, das unsere Gesellschaft zusammenhält“, sagte Landrat Oliver Quilling bei der Überreichung der Auszeichnungen. Er betonte, dass durch das Ehrenamt Brücken gebaut werden. „Ob in der Nachbarschaftshilfe, bei der Kinderbetreuung, der Arbeit mit Geflüchteten, im Rettungsdienst, in der Kirchengemeinde oder im Sportverein – Ehrenamtliche sorgen dafür, dass Menschen, die Unterstützung brauchen, nicht allein sind. Sie schenken anderen Zeit und haben ein offenes Ohr“, so Oliver Quilling. Der

Landrat betonte, dass eine Gemeinschaft nicht allein durch wirtschaftlichen Erfolg oder politischen Einfluss entstehe, sondern durch Menschen, die sich für andere einsetzten.

### Hannelore Weiß

Das Engagement der Hainburgerin begann unspektakulär und spontan: Als bei der Silberhochzeit einer Sängerin die Dirigentin kurzfristig ausfiel, sprang Hannelore Weiß ein und sorgte dafür, dass ein Hochzeitsständchen gesungen werden konnte. Sie machte ihre Sache so überzeugend, dass sie fortan zur festen Vizedirigentin des Frauenchores des Gesangsvereins Harmonie Hainstadt 1885 e.V. wurde. Was sozusagen als Aushilfe begann, entwickelte sich zu einer langjährigen und tragenden Säule des Frauenchores.

Seit nunmehr rund zwei Jahrzehnten prägt sie den Frauenchor der Harmonie Hainstadt zuverlässig, gewissenhaft und mit einem feinen Gespür für musikalische und zwischenmenschliche Töne. Die ehrenamtlichen Aufgaben in ihrer Biografie stehen exemplarisch für den Kern bürgerschaftlichen Engagements: Sie hat die Initiative ergriffen und aus einem einmaligen Handeln eine dauerhafte Aufgabe gemacht. Als Vizedirigentin verkörpert sie Verlässlichkeit, musikalische Kompetenz und pädagogische Sorgfalt. Wenn

der musikalische Leiter verhindert ist, führt sie den Chor souverän – mit klarem Takt, präziser Vorbereitung und einem offenen Ohr für jede Stimme.

Mit unermüdlichem Fleiß und einer beeindruckenden Akribie bereitet Hannelore Weiß die Proben vor – stets mit dem Ziel, das Beste aus den Sängerinnen herauszuholen und die musikalische Entwicklung des Chores voranzutreiben. Auch bei der Mitgliederwerbung für den Frauenchor zeigt sie besonderes Gespür. Mit großem Zeitaufwand erstellt sie Audio-Aufnahmen einzelner Stimmen, schneidet sie technisch versiert und stellt sie digital zur Verfügung. Damit ermöglicht Hannelore Weiß den Sängerinnen ein individuelles Üben. Durch diese akribische Vorarbeit können die Sängerinnen ihre Stimmen gezielt und effektiv verbessern, unabhängig von den regelmäßigen Proben.

In der Landesmusikjugend Hessen fördert Sabrina Berkoldt mit viel Herzblut und fachlicher Kompetenz junge Talente. Sie sorgt dafür, dass Musikerinnen und Musiker die Chance erhalten, sich weiterzuentwickeln und in einer gemeinschaftlichen Umgebung Erfahrungen zu sammeln, die über die Musik hinausreichen. In einer Zeit, in der die Kluft zwischen digitalen und realen Welten immer größer zu werden droht, gelingt es ihr, den Jugendlichen eine authentische und lebendige Verbindung zur Musik zu vermitteln, die weit mehr ist als nur das Erlernen von Noten und Tönen. Als Dirigentin und Dozentin stellt die Diplom-Musiktherapeutin ihre Fähigkeiten und ihr Wissen in den Dienst der jungen Generation. In der Landesmusikjugend Hessen organisiert sie jährlich Veranstaltungen, Fortbildungen, Konzerte und Workshops.



(von links) Landrat Oliver Quilling; Landtagsvizepräsident Frank Lortz; Sabrina Berkoldt; Kreistagsvorsitzender Volker Horn; Kreisbeigeordneter Alexander Böhn  
Foto: Axel Hampe

## Sabrina Berkoldt

Musik ist im Leben der Seligenstädterin tonangebend und die musikalische Jugendförderung eine große Leidenschaft. Die 39-Jährige gilt als Vorbild und zeigt, wie persönliches Engagement dem Wohle der Gemeinschaft dienen kann. Sabrina Berkoldt ist eine engagierte Dirigentin des Schülerorchesters der Stadtkapelle Seligenstadt, sie spielt im Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Mainflingen und macht sich als Vorsitzende der Landesmusikjugend Hessen e.V. für den musikalischen Nachwuchs stark. Sie hat einen großen Anteil an der positiven Entwicklung der Landesmusikjugend, die mit rund 10.000 Mitgliedern in 370 Vereinen eine bedeutende Plattform für die musikalische Jugendförderung in Hessen darstellt.

## 50 Jahre Verein zur Förderung des RegioMuseums Seligenstadt e.V.

Nach der Winterpause startete das RegioMuseum des Kreises Offenbach mit viel Schwung, ins neue Jahr. Bis Ende November hat das Museum im Klosterhof 2 in Seligenstadt am Wochenende sowie an Feiertagen jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist gleichgeblieben: Erwachsene zahlen zwei Euro und Kinder einen Euro.

Der Verein zur Förderung des RegioMuseums Seligenstadt e.V. feiert 50. Geburtstag und hat aus diesem Anlass für ein vielfältiges Programm in den historischen Mauern gesorgt. Dr. Norbert Gassel, Vorsitzender des Vereins zur Förderung des RegioMuseums Seligenstadt e.V.: „Wir haben uns für eine Mischung aus Lesungen, Vorträgen und Unterhaltung entschieden, um zahlreiche neue Gäste ins RegioMuseum zu locken. Gleichzeitig haben wir aber auf die klassischen Themen, die das Museum verkörpert gesetzt. Deswegen stehen die Benediktiner, der Wein, die Mundart und der Limes im Fokus.“

„Das RegioMuseum ist weit mehr als ein Museum“, sagt Landrat Oliver Quilling. „Es ist der Ort, in dem Geschichte lebendig wird. Deswegen versuchen wir immer wieder neue Zielgruppen zu erschließen, denn viele wissen gar nicht, welches Juwel wir bei uns im Kreis Offenbach haben.“ So werden Sonderführungen für Schulklassen, Ferienspielgruppen, Vereine und andere Gruppen angeboten, aber auch thematische Führungen, beispielsweise zur Geschichte der Römer, Perlenstickerei und der Funde des fränkischen Gräberfeldes in Klein-Welzheim, stoßen auf zahlreiches Interesse.

Zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 17. Mai 2026, lockt ein Wein-Kultur-Event „Wein, Geschichten und Musik“ auf die Terrasse am Winterrefektorium. Ab 16:00 Uhr sind Sängerin Theresa Zänglein-Unger und Gitarrist Florian Hofmann mit historischen Weinliedern zu hören. Walter Scharwies moderiert und präsentiert Geschichten um den Wein. Dazu kommen Weine des Staatlichen Hofkellers Würzburg vom Hörsteiner Abtsberg ins Glas. Zwei Ausstellungen runden die Veranstaltungsreihe im ersten Halbjahr 2026 ab. Den Auftakt macht im März eine Sonderausstellung mit dem Fastnachtmuseum. Den ganzen Monat werden Schätze und Prachtstücke aus der Geschichte der Seligenstädter Fastnacht gezeigt. Ab Mitte Juni folgt die Jubiläumsausstellung „50 Jahre Verein zur Förderung des RegioMuseums Seligenstadt e.V.“. Bis Ende



September werden besonders herausragende Aktivitäten und Exponate aus der Vereinsgeschichte präsentiert.

**Weitere Informationen und das Veranstaltungsprogramm unter: [www.kreis-offenbach.de/regiomuseum](http://www.kreis-offenbach.de/regiomuseum)**



### Veranstaltungen RegioMuseum bis Juni 2026

**23. April 2026 · 18:00 Uhr**  
»Rus in fenestra oder Ein Landgut auf dem Fensterbrett - Römische Gartenkunst« Vortrag von Dr. Carsten Amrhein, Leiter Römerkastell Saalburg.

**17. Mai 2026 · 16:00 Uhr**  
**Das Kloster Seligenstadt und der Frankenwein:**  
»Wein, Geschichten und Musik« auf der Terrasse am Winterrefektorium.  
Bei ungünstiger Witterung im Großen Weinkeller. Theresa Zänglein-Unger (Gesang) und Florian Hofmann (Gitarre) sind mit historischen Weinliedern zu hören. Walter Scharwies moderiert und präsentiert Geschichten um den Wein. Wein-Kultur Event mit Weinen des Staatlichen Hofkellers Würzburg. Eintrittskarten für 10 Euro im Vorverkauf erhältlich. Maximal 150 Plätze.

**12. Juni 2026 · 18:00 Uhr**  
**Feierliche Eröffnung der Jubiläums - Sonderausstellung 50 Jahre Verein zur Förderung des RegioMuseums Seligenstadt e.V.**  
Ausgestellt werden besonders herausragende Aktivitäten und Exponate aus der Vereinsgeschichte. Einlass jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Der Zugang zum Museum ist barrierefrei.



## Kreisjugend Jazzorchester Offenbach

Talentierte junge Musikerinnen und Musiker aus dem Kreis Offenbach bilden das Kreisjugend Jazzorchester Offenbach. Knapp 20 junge Menschen – im Alter zwischen 14 und 24 – proben unter der Leitung des Seligenstädter Saxophonisten, Hochschullehrers und stellvertretenden Musikschulleiters Stefan Weilmünster. Los ging es im April 2023 mit einem ersten Workshop.

Ziel ist es, ein Jazzensemble mit ambitionierten jungen Talenten zu etablieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich weiterzuentwickeln. Dazu gibt es Workshops, geleitet von namhaften Dozenten umliegender Musikhochschulen oder der hr-Bigband und vor allem gute Kontakte in die Jazzszene. Die Ergebnisse der anspruchsvollen Proben werden bei Konzerten im Kreisgebiet zu hören sein.

### Neue Mitglieder gesucht!

Das Kreisjugend Jazzorchester Offenbach sucht kontinuierlich talentierte Musikerinnen und Musiker für die Instrumentengruppen Posaune, Trompete, Saxophone, Drums, Gitarre, Klavier, Bass und Gesang. Wir freuen uns über Be-

werbungen von Musikerinnen und Musiker, die ein fortgeschrittenes Jazzniveau vorweisen können und idealerweise bereits Erfahrungen in einer Bigband gesammelt haben. Das Orchester sieht sich als wichtiger Übergang zwischen den regionalen Schul- und Musikschulbigbands und den Auswahlorchestern auf Landesebene, etwa dem Hessischen Landesjugend-Jazzorchester.

**Wer Interesse hat, mitzuwirken, kann sich direkt mit Stefan Weilmünster in Verbindung setzen.**

Das Repertoire besteht derzeit aus ambitionierten Bigbandarrangements etwa von Count Bubba von Gordon Godwin, Lingus vom Grammy prämierten amerikanischen Jazzmusiker-Kollektiv Snarky Puppy und vielem mehr. Die Gesangsnummern sind fetzig-groovige Arrangements unter anderem von Sting, Tower of Power oder Jamiroquai. Bei dieser stilistischen Bandbreite ist sicher für jeden und jede etwas dabei.



## Bunte Gewänder und funkelnde Kronen – Sternsinger segnen das Kreishaus



Gruppenbild  
Foto: Kreis Offenbach

Landrat Oliver Quilling und der Kreistagsvorsitzende Volker Horn empfangen am Mittwoch, 14. Januar 2026, Sternsinger-Gruppen aus verschiedenen Pfarrgemeinden der Region, unter anderem aus der Pfarrei Sankt Martin aus Dietzenbach sowie der Pfarrei Sankt Thomas Morus und Herz Jesu in Obertshausen, zum traditionellen Dreikönigsingen im Foyer des Kreishauses in Dietzenbach. Die Sternsinger brachten den typischen Segen „CMB – Christus mansionem benedicat“ über dem Eingang des Kreishauses an. Wie schon in den vergangenen Jahren kamen die Kinder mit bunten Gewändern, funkelnden Kronen und selbst gebastelten Sternen. Als Kaspar, Melchior und Balthasar verkleidet, sangen sie fröhliche Lieder, segneten das Kreishaus und sammelten eifrig Spenden. Der Besuch der Gruppen wurde vom Kreis Offenbach gemeinsam mit dem Katholischen Jugendbüro Mainlinie organisiert.

Zur bundesweiten Eröffnung der 68. Aktion kamen am 30. Dezember 2025 Sternsinger aus ganz Deutschland in Freiburg zusammen und machten sich seit den ersten Januartagen auf den Weg durch Städte und Dörfer, um den traditionellen Segen zu bringen und gleichzeitig Spenden für Gleichaltrige zu sammeln. Das diesjährige „Dreikönigsingen“ stand unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Der Fokus lag dabei auf der Lebensrealität von Kindern in Bangladesch. Trotz interna-

tionaler Bemühungen arbeiten dort laut Schätzungen noch immer rund 1,8 Millionen Minderjährige – davon etwa 1,1 Millionen unter besonders gesundheitsgefährdenden oder ausbeuterischen Bedingungen. Mit dem Fokus auf Bildung statt Ausbeutung unterstützen die Sternsinger-Partnerorganisationen vor Ort junge Menschen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) in Westbangladesch etwa befreit Kinder aus menschenunwürdigen Arbeitsverhältnissen, ermöglicht ihnen die Einschulung und klärt Familien, Arbeitgeber sowie Behörden über Kinderrechte auf. Die Caritas Bangladesch wiederum begleitet Mädchen und Jungen indigener Gemeinschaften im Norden des Landes und zeigt Alternativen zur Kinderarbeit durch schulische Förderung auf.

Der Kreis Offenbach würdigte das Engagement der Sternsinger. Landrat Oliver Quilling betonte: „Mit jedem gesammelten Euro tragen die Kinder dazu bei, Not zu lindern und Bildung zu ermöglichen. Die Sternsinger sind ein tolles Beispiel, wie sich junge Menschen für Gleichaltrige einsetzen, denen es nicht so gut geht. Sie machen damit deren Leben etwas leichter!“ Das Dreikönigsingen ist weltweit die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Seit 1959 wurden rund 14 Milliarden Euro gesammelt, zahllose Projekte unterstützt und entscheidende Zeichen der Hoffnung gesetzt.

## Netzwerktreffen der Kulturförderung für Kultur-, Musik- und Gesangsvereine



(von links) Kreis Offenbach Claudia Friedel, Geschäftsführerin Kultursommer Südhessen e.V. Marina Stuckart; Geschäftsführerin KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH Dr. Jennifer John; Kreis Offenbach Matthias Dietrich; Geschäftsführerin Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH Dr. Susanne Völker; Kreis Offenbach Marcel Subtil  
Foto: Kreis Offenbach

Am Mittwoch, 14. Januar 2026, fand im Winterrefektorium des RegioMuseums in Seligenstadt auf Einladung der Kulturförderung des Kreises Offenbach das jährliche Netzwerktreffen für Kultur-, Musik- und Gesangsvereine statt. Moderiert vom Leiter der Kulturförderung, Marcel Subtil, stellten die Geschäftsführerinnen des Kultursommer Südhessen, der KulturRegion FrankfurtRheinMain und des Kulturfonds Frankfurt RheinMain Fördermöglichkeiten und aktuelle Projekte vor. Des Weiteren standen die Vernetzung sowie Unterstützungsmöglichkeiten im Mittelpunkt. Bei Fragen zu den vorgestellten Themen steht das Team der Kulturförderung jederzeit zur Verfügung.

### Was ist die KulturRegion?

Die regionale Zusammenarbeit ist eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Kulturarbeit. Die KulturRegion ist ein Kulturnetzwerk, in dem sich Landkreise, Städte, Gemeinden und der Regionalverband zusammenschließen, um Kultur in der Region nachhaltig zu vernetzen, gestalten und sichtbar zu machen. Sie knüpft an das kulturelle Erbe der Region mit den Projekten Route der Industriekultur RheinMain, GartenRheinMain und Geist der Freiheit an und setzen Impulse zu aktuellen Themen. Das Magazin Museen & Sonderausstellungen bietet einen Jahresüberblick über die Ausstellungslandschaft in Rhein-Main. Das jährlich stattfindende Theaterfestival Starke Stücke präsentiert internatio-

nale Theaterkultur auf den Bühnen der Region. Innovative Vermittlungsangebote der Kulturellen Bildung wie das Starke Stücke-Workshop-Programm oder die Route der Industriekultur Junior bringen Menschen zusammen. Das Projekt OpenRegioCulture gibt Impulse für barrierearme Zugänge zu Kultur und profitiert dabei von einem europäischen Netzwerk. So trägt die KulturRegion maßgeblich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei und stärken die regionale Identität der Metropolregion.

### Was ist der "KUSS"?

Der "KUSS" (Kultursommer Südhessen) e.V. ist ein Zusammenschluss von fünf südhessischen Kreisen – Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Odenwald und Kreis Offenbach – und der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der kulturelle Veranstaltungen in der Region fördert. Dazu gibt der "KUSS" jährlich einen Veranstaltungskalender heraus. Akzente setzt der "KUSS" durch besondere Veranstaltungsreihen, wie "Junger KUSS", "Tage der offenen Ateliers", "Kleinkunst auf dem Land" und "Domorganisten im Kultursommer Südhessen".

### Wer ist Mitglied im Vorstand?

- Landkreis Bergstraße
- Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Landkreis Groß-Gerau
- Odenwaldkreis

- Kreis Offenbach
- Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Regierungspräsident für den Regierungsbezirk Darmstadt mit beratender Stimme

Vertreten werden die Landkreise vom jeweiligen Landrat oder dem oder der Kreisbeigeordneten sowie die Wissenschaftsstadt Darmstadt von ihrem Oberbürgermeister.

## Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Kultur und Kunst in der Metropolregion Frankfurt RheinMain zu fördern, ist das Ziel des Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Zum 1. Juli 2022 trat der Kreis Offenbach als Kooperationspartner bei. Die Kooperationsvereinbarung sah vor, dass der Kreis Offenbach zunächst für eine Laufzeit von bis zu drei Jahren eine „Mitgliedschaft auf Probe“ im Kulturfonds erhält und innerhalb dieser Laufzeit oder im Anschluss entscheiden konnte, ob er dem Fonds dauerhaft als Vollmitglied und Gesellschafter beitreten möchte. Im September 2024 wurde der Beitritt beschlossen. Die Ver-

einbarung sieht vor, dass der Kreis jährlich 1,60 Euro pro Einwohner an den Kulturfonds Frankfurt RheinMain zahlt – bei aktuell knapp 360.000 Einwohnern also rund 575.000 Euro pro Jahr. Jeder kommunal eingezahlte Euro wird gemäß dem Grundprinzip des Kulturfonds vom Land Hessen verdoppelt. Neben dem Land Hessen gehören aktuell die Städte Frankfurt am Main, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main und Oestrich-Winkel sowie der Main-Taunus- und der Hochtaunuskreis als Gesellschafter dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain an.

Kulturschaffende und -Initiativen aus dem Kreis Offenbach können Förderanträge an den Kulturfonds Frankfurt RheinMain stellen. Das breite Spektrum, das von Konzert bis Performance, von Theater bis kulturelle Bildung, von Literatur bis Fotografie und Film reicht, spricht dabei eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte an. Neben regional vernetzenden Angeboten liegt der Fokus vor allem auf Projekten, die national, aber auch international Anerkennung finden.

## Jugendliche Mitglieder in den Musik- und Gesangsvereinen fit für Ausbildung und Beruf machen

Das Projekt JOBfit 5.0 des Kreises Offenbach, das durch ProRegion, eine Stiftung der Fraport AG gefördert wird, bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit von kostenfreien Qualifikationspaketen zu profitieren. Das vielversprechende Angebot ermöglicht, junge Vereinsmitglieder unentgeltlich weiterzubilden und darüber hinaus noch eine Zuwendung zur Vereinsarbeit zu erhalten.

Der Verein stellt sich breiter auf und kann den jungen Mitgliedern einen informativen Einblick rund um die Themen:

- Bewerbungscoaching (Vorstellungsgespräche gut führen)
- Rhetorik Kurse (Erlernen beruflicher Alltagssprache)
- Knigge Kurse (gutes Benehmen in der Berufswelt)
- Erstellung von Bewerbungsmappen und vieles mehr bieten – siehe Qualifizierungsmöglichkeiten auf dem Anmeldeformular (auf der Homepage). Dabei schließen alle Teilnehmenden die Kurse mit einem Zertifikat ab.



Für die Teilnahme erhält der Verein eine Organisations- und Bewirtungspauschale, diese gliedert sich wie folgt auf:

- Bei der Teilnahme von fünf Mitgliedern erhält Ihr Verein 100 Euro.
- Bei der Teilnahme von zehn Mitgliedern erhält Ihr Verein 250 Euro.
- Bei der Teilnahme von 15 Mitgliedern erhält Ihr Verein 350 Euro.

Die Anmeldung als Verein oder Abteilung für ein oder mehrere Angebote ist kostenfrei.

**Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage unter [www.kreis-offenbach.de/JOBfit](http://www.kreis-offenbach.de/JOBfit)**

Für Rückfragen wenden Sie sich an das Team der Kulturförderung per E-Mail an [kultur@kreis-offenbach.de](mailto:kultur@kreis-offenbach.de) oder telefonisch unter 06074 8180-1065.

## Närrischer Glanz im Kreishaus: Empfang der Fastnachts-Tollitäten im Kreis Offenbach



Gruppenbild Fastnachts-Prinzenpaare und Figuren – Foto: Kreis Offenbach

Zur Würdigung und Pflege unseres Brauchtums im Kreis Offenbach lud Landrat Oliver Quilling am Montag, 9. Februar 2026, alle Fastnachts-Prinzenpaare und närrischen Figuren zum alljährlichen Empfang ins Kreishaus nach Dietzenbach ein.

Mit einem kräftigen „Helau“ begrüßten sich die Tollitäten im Foyer des Kreishauses, um anschließend pünktlich um 18:11 Uhr dem abwechslungsreichen Programm im Kreistagssitzungssaal beizuwohnen. Die Veranstaltung bot auch in diesem Jahr wieder einen festlichen Rahmen für Begegnungen, Austausch und närrische Darbietungen.

Zugleich hieß es jedoch Abschied nehmen: Über viele Jahre hinweg hatte das Urgestein Richard Biegel vom Heimatbund Seligenstadt mit Charme, Witz und großer Verlässlichkeit durch das Programm geführt und für zahlreiche heitere Momente gesorgt. Für sein langjähriges Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz wurde ihm besonderer Dank ausgesprochen. Mit drei neuen Moderatoren startet der Empfang nun in eine neue Ära – schwungvoll, musikalisch und mit frischen Impulsen. Das Hauptaugenmerk lag selbstverständlich auf den anwesenden Prinzenpaaren und Fastnachtsfiguren, die als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung mit dem Fastnachtsorden des Kreises Offenbach ausgezeichnet wurden.



Umrahmt wurde die gelungene Veranstaltung von mitreißenden Auftritten verschiedener Tanzgruppen aus dem gesamten Kreisgebiet, die mit ihren Darbietungen für Begeisterung sorgten und den Abend stimmungsvoll abrundeten.

(von links nach rechts) Kreisbeigeordneter Alexander Böhn; Kreistagsvorsitzender Volker Horn; Landrat Oliver Quilling, Erster Beigeordneter Carsten Müller; Mitglied des Bundestages Björn Simon  
Foto: Axel Hampe



## Landrat Frank Matiaske übernimmt den Vorsitz

– Vorfreude auf einen Sommer  
voller Kultur und Begegnung  
in ganz Südhessen



(von links) Oberbürgermeister Hanno Benz, Landrat Frank Matiaske (1. Vorsitzender, Odenwaldkreis), Marina Stuckert (Geschäftsführerin), Landrat Klaus Peter Schellhaas (Landkreis Darmstadt-Dieburg), Regierungspräsident Prof. Dr. Jan Hilligardt – Foto: © RP Darmstadt

**D**er Kultursommer Südhessen e. V. startet mit frischem Schwung in die nächste Runde: Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde Landrat Frank Matiaske (Odenwaldkreis) zum neuen Vorsitzenden des Vereins gewählt. Ihm zur Seite stehen Landrat Oliver Quilling (Kreis Offenbach) als erster Stellvertreter und Landrat Thomas Will (Kreis Groß-Gerau) als zweiter Stellvertreter. Die Wahlleitung übernahm Regierungspräsident Prof. Dr. Jan Hilligardt.

Der bisherige Vorsitzende Landrat Klaus Peter Schellhaas gratulierte seinem Nachfolger herzlich und betonte: „Der Vorsitz des Kultursommers Südhessen ist vor allem eines: ein schöner Job. Man begegnet engagierten Menschen, erlebt großartige Kultur und bekommt immer wieder gezeigt, wie viel Kraft und Freude Kunst in unsere Region bringt. Ich wünsche meinem Nachfolger viel Freude an dieser Aufgabe – es gibt viel Schönes zu entdecken.“ Auch der neue Vorsitzende Frank Matiaske blickt mit großer Vorfreude auf seine

Amtszeit: „Der Kultursommer Südhessen steht für Qualität, Vielfalt und starke regionale Zusammenarbeit. Ich freue mich darauf, mich in diese gewachsene Tradition einzureihen und vertraue dabei auf die große Expertise des Arbeitskreises, der Geschäftsstelle und der Veranstaltenden, die den Kultursommer jedes Jahr mit viel Engagement und Herzblut gestalten.“

Regierungspräsident Prof. Dr. Jan Hilligardt, der die Wahl leitete, hob die besondere Bedeutung des Kultursommers für die Region hervor: „Der Kultursommer Südhessen macht die Region sichtbar, bringt Menschen zusammen und schafft Orte für Begegnungen, die einfach Freude machen. Kultur ist ein wichtiger Anker für Zusammenhalt und Lebensfreude. Oder, wie man beim Kultursommer sagen kann: Nach dem KUSS ist vor dem KUSS.“

**Der 33. Kultursommer Südhessen findet vom 1. Juni bis 27. September 2026 statt** und wird erneut ein breites Spektrum an Kultur bieten – von Musik, Theater und Literatur über Bildende Kunst und Kleinkunst bis hin zu interdisziplinären und partizipativen Formaten in Städten und ländlichen Räumen gleichermaßen. Den feierlichen Abschluss bilden die Tage der offenen Ateliers am 26. und 27. September 2026, bei denen Kunstschaaffende in ganz Südhessen ihre Türen öffnen.

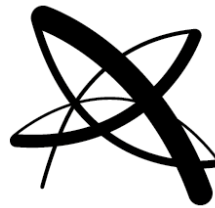
Das vollständige Programm wird ab Ende April/Anfang Mai 2026 online veröffentlicht; das gedruckte Programmheft liegt ab Mitte/Ende Mai an zahlreichen öffentlichen Stellen in ganz Südhessen aus. Der Kultursommer Südhessen lädt auch 2026 wieder dazu ein, Kultur zu entdecken, Neues kennenzulernen und gemeinsam einen Sommer voller inspirierender Momente zu erleben. Gefördert wird der Kultursommer Südhessen vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, unterstützt von LOTTO Hessen, ENTEGA und der Wilhelmine-Thoß-Stiftung.

# Kulturfonds Frankfurt RheinMain bleibt Erfolgsgeschichte

Um neue Impulse zu setzen und regionale Netzwerke zu stärken, braucht Kultur starke Partner. Ein solcher Partner ist der Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Der Kreis Offenbach ist dem Kulturfonds im Jahr 2022 zunächst als Kooperationspartner beigetreten und gestaltet ihn, seit im September 2024 der Beitritt beschlossen wurde, als Gesellschafter aktiv mit. Diese Zusammenarbeit ist eine Erfolgsgeschichte für die Region: Sie hat große Veranstaltungen ermöglicht und das lokale Kulturleben maßgeblich gestärkt. Dadurch wurden die kulturellen Möglichkeiten im Kreis Offenbach auf ein neues Niveau gehoben. Neben dem Land Hessen gehören die Städte Frankfurt, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach und Oestrich-Winkel, die Kreise Main-Taunus und Hochtaunus sowie der Kreis Offenbach als Gesellschafter dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain an.

Seit Beginn der Kooperation mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain wurden im Kreis Offenbach zahlreiche Projekte mit einem Gesamtvolumen von über 1,7 Millionen Euro gefördert. Für das Jahr 2025 sowie das erste Halbjahr 2026 wurden im Rahmen der Gemeinschaftsanträge des Kreises beim Kulturfonds insgesamt rund 109.000 Euro ausgezahlt. Hinzu kommen Projekte der Kommunen, die direkt gefördert werden. „Realisiert wurden unter anderem Veranstaltungen aus den Programmen „Kunst der Freiheit – Freiheit der Künste“, „Jazz und mehr 2025“ sowie „Jazz, Kunst und Kultur“, aber auch Ausstellungen regionaler Künstlerinnen und Künstler sowie vielfältige Formate der kulturellen Bildung. Der Kulturfonds ist damit für unsere Region ein Motor der kulturellen Entwicklung“, betont Landrat Oliver Quilling. „Er eröffnet neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und fördert kulturelle Teilhabe, die Menschen miteinander verbindet. Gerade in diesen Zeiten ist diese Förderung wichtiger denn je.“

Allein im ersten Halbjahr 2026 werden 38 Veranstaltungen im Kreis Offenbach durch Mittel des Kulturfonds gefördert. Zu den Höhepunkten des Frühjahrs zählten das Konzert „Bluesrock mit Davy Knowles“ des Kunstforums Seligenstadt am Freitag, 6. März, die „Jazz Night 210“ der Maximal-Kulturinitiative Rodgau mit dem „Claus Hessler TRIAD“ am gleichen Tag, die „Young Scots Trad Awards Winner Tour“ im „Alternativen Zentrum“ Rödermark am Freitag, 13. März. Das Konzert der Bigband der TU Darm-



**KULTURFONDS**  
Frankfurt RheinMain

stadt bei den „Naturfreunden Egelsbach-Erzhausen“ folgt am Samstag, 30. Mai, sowie das Gastspiel von „Monsieur Pompadour“ am Donnerstag, 18. Juni, in Seligenstadt.

Damit erreichen die Fördermittel eine Vielzahl von Zielgruppen – von jungen Musikbegeisterten bis zu erfahrenen Kulturbesucherinnen und -besuchern, von etablierten Initiativen bis zu neuen Akteuren im ländlichen Raum. „Die Beteiligung am Kulturfonds Frankfurt RheinMain ist für den Kreis Offenbach ein echter Gewinn“, unterstreicht Landrat Oliver Quilling in diesem Zusammenhang. „Mit den zusätzlichen Mitteln gelingt es, die kulturelle Vielfalt im Kreis weiter auszubauen und auch innovative Vorhaben jenseits der großen Bühnen zu unterstützen. Die Nachfrage nach Fördermitteln ist zudem nach wie vor hoch. Der Erfolg des Modells zeigt sich unter anderem darin, dass sich immer mehr Akteure aus allen Teilen des Kreises um Mittel bewerben und mit ihren Ideen das kulturelle Leben der Region bereichern.“

## Kontakt und Informationen

Weitere Informationen über die Arbeit des Kulturfonds und die Fördermöglichkeiten finden Interessierte unter [www.kulturfonds-frm.de](http://www.kulturfonds-frm.de).

Fragen zur Kulturförderung des Kreises Offenbach beantwortet das Team der Kulturförderung, Telefon 06074 8180-1061 oder E-Mail [kultur@kreis-offenbach.de](mailto:kultur@kreis-offenbach.de).

Kulturträger und Vereine können sich außerdem laufend für eine Förderung bewerben.

Alle Informationen zu Antragsmodalitäten, Fristen und den geförderten Projekten sind unter [www.kreis-offenbach.de/Kulturfonds-Frankfurt-RheinMain](http://www.kreis-offenbach.de/Kulturfonds-Frankfurt-RheinMain) verfügbar.

## Fachdienst Ehrenamt und Wirtschaftsförderung Bereich Förderung des Ehrenamtes, Sport & Kultur des Kreis Offenbach

### Sport- und Kulturdezernent

Landrat Oliver Quilling  
Tel.: 06074 8180-1002

Anschrift:  
Förderung des Ehrenamtes, Sport und  
Kultur Kreis Offenbach  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach  
E-Mail: kultur@kreis-offenbach.de

### Fachdienstleiter Ehrenamt und Wirtschaftsförderung

Marcel Subtil Tel.: 06074 8180-1060  
E-Mail: m.subtil@kreis-offenbach.de



### Assistentin des Fachdienstleiters

Jana Treichler Tel.: 06074 8180-1061  
E-Mail: j.treichler@kreis-offenbach.de

### Leitung Ehrenamtsagentur, Sport- und Kulturprojekte:

Sabrina Lehr Tel.: 06074 8180-1073  
E-Mail: sabrina.lehr@kreis-offenbach.de

### Allg. Sachbearbeitung Kultur, Sport & Ehrenamtsagentur

Doris Krolikowski Tel.: 06074 8180-1063  
E-Mail: d.krolikowski@kreis-offenbach.de

### Allg. Sachbearbeitung Kultur/Sport, Investitionszuschüsse & Projekte

Matthias Dietrich Tel.: 06074 8180-1064  
E-Mail: m.dietrich@kreis-offenbach.de

Marco Dieterich Tel.: 06074 8180-1066  
E-Mail: m.dieterich@kreis-offenbach.de

### Projektleitung Kulturförderung:

Claudia Friedel Tel.: 06074 8180-1065  
E-Mail: c.friedel@kreis-offenbach.de

## Referat Ehrenamt, Freiwilligenzentrum, Amt für Kulturmanagement und Sportamt der Stadt Offenbach

### Ehrenamtsbeauftragter

Amt für Öffentlichkeitsarbeit  
Berliner Straße 60, 63065 Offenbach  
Fax: 069 8065-3197  
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Ansprechpartner:  
Manuel Dieter Tel.: 069 8065-2624  
E-Mail: manuel.dieter@offenbach.de

### Freiwilligenzentrum Offenbach

Domstraße 81, 63067 Offenbach  
Tel.: 069 82 36 70 39  
Fax: 069 82 36 76 49  
E-Mail: info@FzOF.de, www.fzof.de

Sprechzeiten:  
Mo. – Do. von 15.00 bis 17.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

### Amt für Kulturmanagement

Herrnstraße 61, 63065 Offenbach  
E-Mail: kultur@offenbach.de  
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



Amtsleiter:  
Dr. Ralph Philipp Ziegler  
Tel.: 069 8065-2388  
E-Mail: ralph.ziegler@offenbach.de

Fachreferent:  
Jan Philipp Stange  
Tel.: 069 8065-2395  
E-Mail: jan-philipp.stanget@offenbach.de

### Sachbearbeitung Kulturmanagement

Birgit Zimmer Tel.: 069 8065-2590  
E-Mail: birgitt.zimmer@offenbach.de

### Abteilung Verwaltung und Technik Organisationsleitung

Anna-Fee Neugebauer  
Tel.: 069 8065-2402  
E-Mail:  
anna-fee.neugebauer@offenbach.de

### Sportamt

Manfred Ginder Tel.: 069 8065-2234  
E-Mail: sport@offenbach.de

# Wer ist Wer

## Sängerkreis Offenbach e. V.



Ute Hermsdorff, Kreisvorsitzende  
Dietzenbacher Str. 1, 63150 Heusenstamm  
Tel.: 06104 67534, Mobil: 0172 7914843  
u.hermsdorff@saengerkreis-offenbach.de



Dr.-Ing. Christiane Bucher,  
stellvertretende Kreisvorsitzende  
Wallstr. 25, 63303 Dreieich  
Mobil: 0163 1856929  
c.bucher@saengerkreis-offenbach.de



Astrid Rebell, Geschäftsführerin  
Friedhofstr. 20, 63322 Rödermark  
Tel.: 06074 861447  
a.rebell@saengerkreis-offenbach.de



Michael Gerheim, Beisitzer  
Jakobstr. 6, 63500 Seligenstadt  
Tel.: 06182 798808  
m.gerheim@saengerkreis-offenbach.de



Thomas Larisch, Beisitzer  
Westweiler 3a, 63110 Rodgau  
Tel.: 06106 63728 Rodgau  
t.larisch@saengerkreis-offenbach.de



Ilka Tousheh, Kreischorleiterin  
Frauengartenring 39, 61137 Schöneck  
Mobil: 0160 7921323  
i.tousheh@saengerkreis-offenbach.de



Bernhard Seelbach, Ehrenkreischorleiter,  
Kleine Rittergasse 22, 60594 Frankfurt a.M.  
Tel.: 069 618780, Fax: 069 618766



Siegfried Roet, Ehrevorsitzender  
Rilkestraße 40, 63500 Seligenstadt  
Tel.: 06182 4993, Mobil: 0172 6902103



Herbert Thiem, Ehrevorstandsmittglied  
Am Bansapark 18, 63263 Neu Isenburg  
Tel.: 06102 7987375

# Frauenpower

## 10. Mai 2026

mit  
Ilka Tousheh,  
Amelie Theil &  
Thomas Gabriel



 **SÄNGERKREIS**  
Offenbach e.V.

 **Sparkasse**  
Langen-Seligenstadt

*Workshops* von 10.00 bis 15.00 Uhr

Bürgerhaus Zellhausen • Veranstalter: Sängerkreis Offenbach  
in Kooperation mit dem Frauenchor Liederkranz 1903 Zellhausen

*Abschlussevent* gegen 15.30 Uhr

• Eintritt frei – Spenden erwünscht •